

Pressemitteilung

Genf, 13. April 2021

Umfrage zur Verbesserung des Verkehrserlebnisses auf Schweizer Seen

Die Swiss Zero Emission Boat Association startet in Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Studierenden des Innokick Master der HES-SO eine Umfrage, um die Bedürfnisse der NutzerInnen besser zu verstehen und somit den Einstieg der Wasserfahrzeuge als umweltfreundliche Transportmittel zu fördern. Die Entwicklung des Schweizer Seeverkehrs in einer städtischen Verkehrsperspektive, die mit dem Rest der sanften Mobilität (« waterborne transportation ») integriert ist, kann die Belastung des motorisierten Individualverkehrs innerhalb der Schweizer Agglomerationen, von denen viele um ein Gewässer herum liegen (Genf, Lausanne, Zürich, Luzern, etc.), reduzieren.

Seetransport als nachhaltige Entlastung der Schweizer Ballungsräume

Die grossen Schweizer Städte Lausanne, Zürich, Lugano, Locarno, Luzern, Neuenburg und Genf befinden sich alle in der Nähe eines Sees. Ist der emissionsfreie Seetransport ein Hebel zur Entlastung dieser Ballungsräume? Im Bericht "Emissionsfreier Seeverkehr in Ballungsräumen - Chancen, die es zu nutzen gilt" vom Oktober 2019, den Sie auf unserer Website finden, hat die Zero Emission Boat Association Empfehlungen an die Behörden ausgesprochen, um von thermischen Motoren auf emissionsfreie Motoren umzusteigen und den Seetransport in Schweizer Agglomerationen als Transportmittel für PendlerInnen zu steigern.

Mit dem Ziel diesen Bericht zu ergänzen und die Bedürfnisse der NutzerInnen zu verstehen, und somit den Einstieg der Wasserfahrzeuge als umweltfreundliche Transportmittel zu fördern, haben der Verein und ein Unternehmen der Branche Studierende des Innokick Masters beauftragt, eine Umfrage durchzuführen. Die Umfrage finden Sie auf der folgenden Webseite: <https://form.jotform.com/210142518177349>.

Welcher Taktfahrplan wäre für Sie optimal? Wenn Ihr Abonnement die Möglichkeit bieten würde, ein Fahrrad oder ein Trotinett an Bord zu haben, was würden Sie wählen? Was meinen Sie zu den verschiedenen Schildern in den Hafenanlagen? Wären Sie bereit, mehr für ein emissionsfreies Boot zu bezahlen?

Dies ist eine Auswahl der Fragen, die den NutzerInnen gestellt werden. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden dem Bund und den Organisationen (BetreiberInnen, Städte, etc.), die zur Weiterleitung der Umfrage beitragen, zur Verfügung gestellt. In dieser Hinsicht sind die ersten Ergebnisse der Testbefragung, die in der Umgebung Evian-Lausanne durchgeführt wurde, sehr vielversprechend für die Fortführung der Befragung auf Schweizer Ebene.

Kontakt:

Email: contact@zeroemissionboat.ch

Sue PUTALLAZ, Präsidentin, Tel: 079 277 79 5

Die Zero Emission Boat Association

Kurz zusammengefasst sind die Aufgaben des Vereins:

- Förderung des Übergangs zu einer sauberen und naturverträglichen Schifffahrt,
- Sensibilisierung der Behörden für die Notwendigkeit von Ladeinfrastrukturen für Elektro- und Wasserstoffenergie,
- Entdeckung und Testen von emissionsfreien Booten während der jährlichen Schweizer Tour (Ende August).

Der Verein Zero Emission Boat wurde im Juni 2019 gegründet, um die emissionsfreie Schifffahrt in der Schweiz zu fördern. Seitdem wurden zwei Ausgaben der "Swiss Tour" in Genf und Zürich organisiert, um emissionsfreie Boote den Fachleuten und der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Ausgabe der Swiss Tour 2021 steht unter dem Thema "emissionsfreie Freizeitboote mit besonderem Fokus auf die Nachrüstung von Thermomotoren".

Master HES-SO Innokick (Integrated Innovation for Product and Business Development)

Der Innokick Masterstudiengang ermöglicht es Studierenden aus den Bereichen Ingenieurwesen und Architektur, Wirtschaft und Dienstleistungen sowie Design und Bildende Kunst, interdisziplinäre Kompetenzen zu erwerben, die notwendig sind, um innovative Produkte und Dienstleistungen zu schaffen und diese erfolgreich zu vermarkten. Er bietet auch die Möglichkeit, Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln, die den realen Bedürfnissen von anwenderorientierten Unternehmen entsprechen.